Personalnachrichten = Personnel = Personale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **9 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

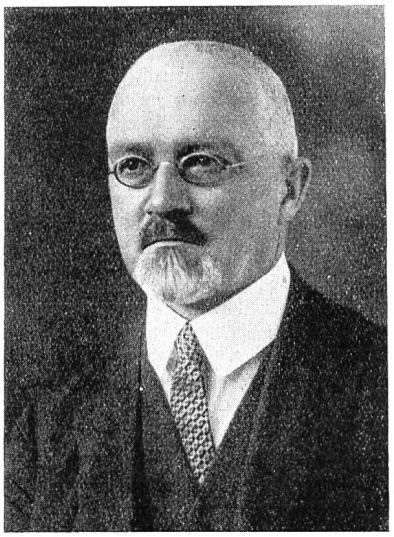
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Dr. Max Baur.

Aus eigener Beobachtung habe ich sehen können, welch' seltene Arbeitskraft der Verstorbene war.

Aber er war nicht nur eine seltene Arbeitskraft, er war auch ein gerechter und gütiger Vorgesetzter, wie es nicht viele gibt. Ich erinnere mich, dass er vor etwa 15 Jahren, kurz nach seiner Wahl zum Sektionschef, an einem gemeinsamen Nachmittagsspaziergang des Personals erklärt hat, er wisse wohl, dass es ein Vorgesetzter nie allen recht machen könne. Aber darauf könnten wir zählen, dass er sich stets bestreben werde, gegen alle gerecht zu sein. Dieses Versprechen hat er bis zu seinem Tode treulich gehalten. Sympathien und Antipathien waren ihm nicht massgebend. Er sah nicht nur die Fehler jedes Einzelnen, sondern auch seine guten Eigenschaften. Beide wog er so gerecht wie möglich gegeneinander ab.

Auch gütig war er gegen seine Untergebenen. Von jener tiefen, wahren Güte, die von Herzen kommt. Wer eines Rates bedurfte, fand in Dr. Baur einen dienstbereiten, selbstlosen Berater. Jeder konnte ihm ungescheut seine Kümmernisse und Wünsche vorbringen; er verstand ihn, hatte ihm doch das Schicksal selbst allerhand Schweres aufgebürdet. Stets hat er sich seines Personals angenommen, wie ein guter Vater seiner Kinder. Selbst dann, wenn er zum vorneherein wusste, dass er eine undankbare Aufgabe übernahm, und dass er sich Widerwärtigkeiten zuziehen könnte, hat er die Interessen seines Personals bestmöglich vertreten.

Ein anderer schöner Charakterzug war seine Aufrichtigkeit und Wahrheitsliebe. Man konnte sich auf ihn verlassen. Er war stets ein treuer Freund.

Und nun ist er uns entrissen worden. Plötzlich, ohne jede Vorbereitung, mitten aus seiner fruchtbringenden Arbeit heraus. Auf dem Friedhof, am Grabe seiner Eltern, das er am Samstag regelmässig aufsuchte, fand man ihn am letzten Samstagmittag tot. Er hielt noch die Blumen in der Hand, mit denen er die Gräber seiner Eltern schmücken wollte. Er konnte sie nicht mehr schmücken. Ein Herzschlag hatte sein Leben beendet. „Muss Einer von dem Andern, weiss nicht wie bald..."

Es ist eine grosse Lücke entstanden in seiner Familie, an der er so sehr hing, und bei uns. Wir alle werden ihn sehr vermissen. Doch wird das Gute, das er geschaffen, noch lange nachwirken. Seine pflichtgetreue Arbeitsweise, sein Gerechtigkeitssinn, seine Güte und Treue werden uns allen vorbildlich sein. Ruhe sanft, treuer Freund, wir bewahren Dir das beste Andenken.

Der schwergeprüften Familie sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

* * *

Wir möchten nicht unterlassen, diesen trefflichen Ausführungen auch unserseits einige Worte beizufügen. Herr Dr. Baur hat in den „Technischen Mitteilungen" mehrere Abhandlungen veröffentlicht, die im In- und Auslande stark beachtet wurden. Er kannte das Getriebe der Verwaltung von Grund auf, wusste immer Bescheid über den besten Weg, nützliche Nachforschungen anzustellen, und besass eine Menge Kenntnisse, die nur durch jahrelange Erfahrung erworben werden können. Wir danken ihm, dass er sein reiches Wissen und sein grosses Können fast bis zum letzten Atemzuge auch in den Dienst unserer Zeitschrift gestellt hat. *Redaktion.*

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Obertelegraphendirektion, Kontrolle und Rechnungswesen. Revisor: *von Arx Armand.* Verwaltungsbeamte: *Fehlmann Walter, Hänni Johann.*

Sektion Telegraph und Radio. Ingenieur II. Kl. beim Landessender in Beromünster: *Gerber Dr. Walter.*

Genève. Dames-aides d'exploitation de Ire cl.: Mlles *Kesselring Edith, Scheidegger Fernande, Wecker Eliane.*

Bern. Aufseherin: Frl. *Heusser Emma.* Betriebsgehilfinnen I. Kl.: Frl. *Humbel Mathilde, Helbig Berta, Nikles Ida, Scherler Hedwig, Steinhauer Erika.* Betriebsgehilfin II. Kl.: Frl. *Ballinari Concetta.*

Olten. Kreisdirektor II. Kl.: *Kraushaar Fridolin.*

Baden. Betriebsgehilfin I. Kl.: Frl. *Gnepf Emma.*

Langenthal. Betriebsleiterin: Frl. *Sägesser Elise.*

Luzern. Vorarbeiter I. Kl.: *Zimmermann Ernst.* Betriebsgehilfinnen I. Kl.: Frl. *Meyer Anna, Schiesser Elise.*

Zürich. Monteur I. Kl.: *Jucker Rudolf.*

Winterthur. Zentralstationsmonteur: *Kästli Wilhelm.* Betriebsgehilfin I. Kl.: Frl. *Meili Margrit.*

St. Gallen. Telephonbeamte II. Kl.: *Ammann Konrad, Diggelmann Heinrich.*

Chur. Betriebsgehilfinnen I. Kl.: Frl. *Battaglia Agnes, Trippel Helena, Ammann Johanna, Giovanelli Johanna.*

Davos. Betriebsgehilfinnen I. Kl.: Frl. *Güttinger Frieda, Hagelberg Adi.*

Lugano. Funzionario di IIa cl. dei telefoni: *Pronzini Celeste.*

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Genève. *Wellig Victor,* télégraphiste.

Thun. *Feuz Ernst,* Freileitungsmonteur.

Basel. Frl. *Steyer Sophie,* Betriebsgehilfin I. Kl.

Zürich. *Keller Albert,* Monteur II. Kl. *Schwarz Jakob,* Linienmonteur. Frl. *Schneider Frieda,* Betriebsgehilfin I. Kl.

St. Gallen. Frl. *Haller Hedwig,* Betriebsgehilfin I. Kl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Obertelegraphendirektion, Kontrolle und Rechnungswesen. *Baur Dr. Max,* Abteilungschef.

Bern. *Hofer Fritz,* Obergehilfe.

Winterthur. *Ehrensperger Adolf,* Vorarbeiter I. Kl.

Verlag: Materialverwaltung der Oberpostdirektion, Bern. — Druck, Clichés und Versand: Hallwag, Bern.